

WB 254 Kostüm-Kür für 2 Reiter

Prüfung

Anforderungen:

Je 2 Teilnehmer zeigen zusammen eine Kür nach freiem Ermessen (alle Gangarten und Reitweisen sind erlaubt). Das Kostüm und die Ausrüstung sind der Reitweise bzw. dem Stil anzupassen. Die Gestaltung ist beliebig, mindestens drei Grundgangarten müssen gezeigt werden. Formationen können hintereinander, nebeneinander und getrennt geritten werden. Kostüme und Musik können nach freiem Ermessen gewählt werden. Eigene Musik (beschriftete CD/USB-Stick) ist mitzubringen. Geritten wird auf einem 20-x-40-m-Viereck.

Bewertung:

Mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) für die Ausführung und den Inhalt gemäß „Leitfaden Dressur-Kür, Quadrillenreiten“ (➡ Seite 177)
Dauer: 3 bis 4 Minuten

Eventuelle Abzüge/Ausschluss:

- Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen Ausschluss

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: zur Reitweise passende Ausrüstung, Bandagen, Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Weitere Statisten ohne Pferd bzw. Zubehör (z.B. Pilaren, Garrocha etc.) sind erlaubt.

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung/Kostüm zur Reitweise passend, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Dekoration Teilnehmer/Pferd: Blumenschmuck ist zugelassen.

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.